

Neues aus der KiTa Gries

Liebe KerchebläädcheleserInnen, wie schnell wieder einmal das Jahr vergangen ist, steht doch Weihnachten schon wieder vor der Tür.

Das Laternenfest ist vorüber und wir bedanken uns bei allen Helfern/ Helferinnen, Spendern/Spenderinnen und Teilnehmern/Teilnehmerinnen recht herzlich. Als Erlös – natürlich kommt er in vollem Umfang unseren Kindern zugute – konnten wir einen Betrag von 292,06 € verbuchen.

Die Kinder erwarten mit Spannung den Nikolaus – ob er wohl kommt? – Wir werden sehen!

Die Erzieherinnen freuen sich mit den Kindern auf eine gemütliche, besinnliche Vorweihnachtszeit mit Gesprächen, Liedern, Geschichten, Bastelarbeiten und Plätzchen backen. Denn – auch in der Weihnachtszeit gilt: Ein Kind ist kein Krug, der gefüllt werden muss, ein Kind ist ein Feuer, das entfacht werden will. Sich Zeit zu nehmen ist sehr wichtig in unserem allzu umtriebigen Alltag. Das versuchen wir (wenigstens in der Weihnachtszeit) zu vermitteln.

Dazu gehört auch, dass wir uns die Zeit nehmen die Weihnachtsgeschenke (der Kirchengemeinde) für die Senioren auszutragen. Das ist uns wichtig – so viel Zeit muss sein!

An dieser Stelle noch ein Gedicht, das Sie in der Weihnachtszeit begleiten kann:

*Ich wünsche euch
zum Weihnachtsfest –
dass nur in Maßen es euch stresst.
Viel Harmonie und Muße schenkt
und auch mit Stille euch umfängt.
Mal ein, zwei Gänge runterschalten,
trotz allem Trubel – Innehalten!
Für jeden, der das manchmal tut
ist es für Leib und Seele gut!
Die Wohltat und noch vieles mehr –
die wünsche ich euch allen sehr!*

In diesem Sinne wünschen wir allen eine geruhsame Vorweihnachtszeit und friedvolle Weihnachten.

Ihr Grieser KiTa-Team

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.
Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

31. Jahrgang

Dezember 2015



Foto: Renate Thesing

Yungasträße

2 – Versweise • 3 – Konzert Gries • 4 – Presbyterium Miesau • 5 – Aus den Kirchenbüchern • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Brot für die Welt/ Ökumenisches Gebet im Advent • 9 – Offene Kirche • 10 – KiGo Miesau/ Weihnachtsbäume/ Bethel sagt Danke/ Büchertisch • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage – so beginnt das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, das zumindest für mich zu Advent und Weihnachten gehört.

Aber so recht zum Jauchzen ist uns in diesen Tagen gar nicht zumute. Zu viel lässt uns auf dieser Erde daran zweifeln, dass es je wieder Frieden geben kann. Oder sollte ich lieber sagen: zu Viele lassen uns zweifeln? Denn der Himmel, die Erde und die Berge, die Jesaja über Gott den Schöpfer jauchzen lässt, sind es nicht, die uns zweifeln lassen, sondern die Menschen, deren grausame Taten und deren verirrten Glauben wir nicht verstehen können.

Das ist nicht Gottes Wille, sondern das, was Jesaja aufgeschrieben hat: Gott tröstet sein Volk und erbarmt sich seiner Elenden.

Gott selbst wird Mensch in einem Kind in der Krippe, in Jesus Christus, der als Mensch auch der Grausamkeit sein Mitmenschen ausgesetzt war von Anfang an, und flüchten musste mit seinen Eltern nach Ägypten, wie auch heute so viele auf der Flucht sind aus Angst um ihr Leben.

Es sind Viele, die gerade heute des Trostes bedürfen, seien es die Opfer des Terrors oder eben all die Elenden, die auf der Flucht sind.

All denen und uns allen will Gott durch die menschliche Geburt seines Sohn als Kind in der Krippe Trost und Hoffnung spenden.

Denn dieses Kind und all die Kinder, die sich so sehr auf Weihnachten freuen, und die das Jauchzen noch nicht verlernt haben, wollen uns anstecken mit ihren leuchtenden Augen und auch uns wieder zur Freude führen.

Dies gilt auch für die Schöpfung Gottes, an der wir uns trotz allem Leid freuen dürfen.

So wünsche ich uns allen, dass es uns an Weihnachten gelingt, die Worte des Weihnachtsoratoriums ohne Zweifel hören und mitsingen zu können:

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan!

Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!“

Ihre Pfarrerin U. Stoll-Rummel

Monatsspruch

Dezember

Jauchzt, ihr Himmel;

freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!

Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“

JESAJA 49 VERS 13



Ein Päckchen „Zeit“

Nun sind wir wieder angekommen, in der bedachten, schönen Weihnachtszeit. In den Kaufhäusern, Fußgängerzonen und auf den Weihnachtsmärkten sind die Zeichen der Vorweihnachtszeit unübersehbar: Bilder und Symbole, Lichter und Düfte, Musik, Lieder und vieles mehr.

Sie wollen unsere Stimmung beeinflussen und unsere Sehnsüchte und Wünsche wecken. Und auch zu Hause können wir schon an vielen Dingen erkennen: Die Adventszeit ist da. Es duftet nach Tanne und Kerzen, der Adventskranz oder das Gesteck und der Adventskalender für die Kinder verschönern das Zuhause. So ist es Brauch in vielen Familien.

Auch wir im Kindergarten freuen uns immer wieder aufs Neue, mit den Kindern Weihnachtsbräuche und Lieder kennen zu lernen, Dekorationen und Geschenke mit ihnen zu gestalten und uns in einem schönen Rahmen auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

Die geheimnisvolle Atmosphäre, so wie wir Erwachsene sie vielleicht in unserer Kindheit erlebt haben, wollen

wir so gut es geht an die Kinder weitergeben.

Unsere bereits zur Tradition gewordene Einstimmung auf den Advent in der Prot. Kirche haben wir hinter uns gelassen und die Vorbereitungen auf den Miesauer Weihnachtsmarkt am 5. Dezember 2015 laufen. In diesem Jahr halten wir wieder ein Angebot für die Kinder im Kindergarten bereit und unser Elternausschuss beteiligt sich auf dem Dorfplatz mit dem Verkauf von süßen Waffeln und dem beliebten Weihnachtspunsch. Am 7. Dezember heißt es dann bei uns: „Auf, zum Spaziergang in den Wald“. Und wer weiß, vielleicht begegnet uns ja der Hl. Nikolaus!

Bei all diesen Vorhaben wollen wir immer den Blick auf die Kinder richten, denn Trubel und Hektik können schnell Zeit verplanen. Und wer hat dann noch Zeit für die Kinder? Schöner ist es doch, nicht zu hetzen und zu eilen, sondern sich zu verweilen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit, und denken Sie daran, sich immer mal wieder ein Päckchen „Zeit“ zu schenken,

herzlichst Ihr Kita-Team

KiGo im Dezember

Samstag 12.12.2015
10.00 – 12.30 Uhr

Dies ist unser letzter KiGoMo für dieses Jahr. Wir backen Plätzchen und bereiten das Krippenspiel vor. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das Team vom KiGo



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Weihnachtsbäume

Für unsere Kirche Gries wird ein Weihnachtsbaum gesucht.

Wenn Sie eine schöne Tanne für die Kirche wissen, melden Sie sich einfach im Pfarramt 06372-1456 oder bei der Kirchendienerin und den PresbyterInnen.

Herzlichen Dank!

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Büchertisch Miesau

Unser Büchertisch ist wieder bestückt mit verschiedenen Kalendern, Losungen und Bibelleseplänen für 2016, ebenso kleinen Geschenken und Karten für die Advents- und Weihnachtszeit. Zu den Gottesdienstzeiten und unter der Woche besteht im Gemeindesaal die Möglichkeit, zu schmökern und auszuwählen.

Am Miesauer Weihnachtsmarkt (5. Dezember) sind wir mit einem Stand bei den Hobbykünstlern in der Turn- und Festhalle zu finden.

Bethel sagt Danke

Für die Kleidersammlung Anfang Oktober in unseren Gemeinde hat sich Bethel herzlich bedankt.

2.400 kg Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und Brillen kamen zusammen.

Unsere Gabe ist eine wirksame Unterstützung für behinderte, kranke und sozial benachteiligte Menschen.

Bis zum 8. Dezember müssen jedoch sämtliche, bis dahin nicht verkauften Kalender zurückgegeben werden, also rate ich, baldmöglichst auszuwählen und etwas mitzunehmen.

Falls wir etwas zurücklegen oder nachbestellen sollen, bitte nach dem Gottesdienst kurz Bescheid sagen oder anrufen (Beate Rummler Tel. 06372-3449).

B. Rummler

EINE JÜDISCHE ZEITREISE MIT DANY BOBER LIEDER – GESCHICHTE(N) – JÜDISCHER HUMOR



Foto: Waschik, Herten

**Sonntag, 13.12.2015, 18.00 Uhr
PROT. KIRCHE GRIES
66903 Gries, Raiffeisenring 1**

Eintritt: Vorverkauf 10 € / Abendkasse 12 € (Kinder und Jugendliche 6 € / 8 €)
Vorverkaufsstellen: Ullis Backshop Gries / Blumen-Apotheke Schönenberg

Offene Kirche im Advent



Unsere Prot. Kirche in Miesau steht im Advent am Freitag den 04. + 11. und 18. und am Samstag den 05.12.2015 von 18 bis 19 Uhr für einen Moment der Stille für Sie offen

Herzlich Willkommen!

Presbyterium Miesau

Der Marder auf dem Dachboden des Kindergartens ist leider noch nicht in die Falle gegangen. Und zum Thema Sanierung der Dachdämmung des Kindergartens gibt es nur zu berichten, dass der Sachverständige der Landeskirche, H. Gaul, am 24.11.15 zur Begehung kommt, um anschließend ein Gutachten zu erstellen, das auch an die Ortsgemeinde weitergeleitet wird.

Herr Gaul wird auch zur weiteren Planung der Kirchenfenstersanierung seine Stellungnahme abgeben, so dass wir in der Dezembersitzung über die nächsten Schritte Beschlüsse fassen können.

Die Martinsfeier in der Kirche und der anschließende Umzug waren gut besucht. Leider besteht im nächsten Jahr keine Möglichkeit mehr seitens der Polizei, den Umzug zu sichern und die Straße abzusperren. Es muss dann ein anderer Weg durch verkehrsberuhigte Nebenstraßen gewählt werden.

In anderen Kirchengemeinden, wie z. B. in Schönenberg gibt es Begrüßungsbriefe für Neugeborene. Künftig werden auch in unserer Kirchengemeinde bei der Geburt eines Kindes, die jungen Eltern einen Begrüßungsbrief für ihr Neugeborenes erhalten mit Segenswünschen und Informationen zur Taufe.

Wir haben wieder eine Beauftragte für Ökumene: Silke Wolf hat sich bereit erklärt, künftig diese Funktion zu übernehmen.

Unsere Neuanschaffungen zum Austausch defekter Geräte sind inzwischen eingetroffen: Der Kopierer (kostengünstiges Vorführmodell) wurde in Betrieb genommen. Die Kosten betragen 668 € netto. Auch die Mikrofone für die Kirche wurden ebenfalls geliefert und sind bereits installiert. Ein neues Handmikrofon war nötig geworden, weil die Funklizenzen auslaufen. Das Schwanenhalsmikrofon auf der Kanzel hatte einen Kabelbruch. Das wurde zum Glück noch rechtzeitig vor Weihnachten bei der technischen Wartung bemerkt.

Abschließend wurden noch die Termine bis zum Jahresende besprochen und auch schon welche für 2016 festgelegt. Genannt seien nur die Mitgliederversammlung der Sozialstation Landstuhl, die am 21.11.15 stattfindet und in der es um eine Satzungsänderung gehen wird. Und der nächste Sitzungstermin des Presbyteriums, der für 15.12.15, 19:30 Uhr vereinbart wurde.

Das Presbyterium Miesau wünscht allen Gemeindegliedern eine zauberhafte Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

B. Czok

Brot für die Welt



Ihre Spende kommt der Arbeit von Brot für die Welt zugute. „Satt ist nicht genug“, unter diesem Motto steht die

Die Organisation unterstützt in Armut lebende Familien dabei, ihre Nahrung durch eigenen Anbau gesund gestalten zu können. Das ist nötig, weil über lange Jahre der großflächige monokulturelle Anbau propagiert und gefördert wurde. Traditionelle Sorten verschwanden und gerieten in Vergessenheit. Besonders die Kinder sind mangelernährt. Die Organisation RSP fördert durch Saatgut und Kurse den Anbau traditioneller Sorten wie Sorghum. So wird der Mangelernährung aus eigener Kraft vorgebeugt.

Wir bitten Sie um Ihre Spende für dieses Projekt, das dafür sorgt, dass die Gaben der Schöpfung auf dieser Erde gerechter verteilt werden und allen Menschen zugute kommen. Wir danken herzlich für Ihre Gabe!

57. Aktion, die das Kirchenjahr 2015/2016 begleitet. Mangelernährung zu bekämpfen, das steht im Mittelpunkt der Arbeit. Brot für die Welt unterstützt die Partnerorganisation Rural Service Programme, kurz RSP, in Kenia. RSP arbeitet bereits seit 40 Jahren in den Distrikten im Westen Kenias daran, Armut zu bekämpfen und eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Ökumenisches Gebet im Advent

Das Falblatt, das die ACK Region Südwest Ihnen alljährlich anbietet, möchte auch im Jahr 2015 Anregung geben zur Gestaltung einer Gebetsstunde im Advent.

Sie erhalten es im Prot. Pfarramt Miesau oder in der Kirche kostenlos.

Unter dem Titel „Macht den Weg frei!“ gibt es Tipps, wie man eine ökumenische Gebetsstunde zu Hause, in Kirchen, Gemeindehäusern, Schulen und Altenzentren oder in anderen Einrichtungen gestalten kann. Zum

Gebet kann der Text der Vorlage im Ganzen übernommen oder nur einzelne Elemente daraus verwendet und durch eigene Texte oder Lieder ergänzt werden.

Tun auch Sie es den vielen Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen gleich, und treffen Sie sich am Montag, den 07.12.2015, um 19 Uhr zu Hause, um sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen!

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Unsere Verstorbenen des Kirchenjahres

Miesau

Renate Jenni Svoboda, geb. Berndt, 85 J., † 24.11.2014

Margot Hussong, geb. Glück, 80 J., † 2.12.2014

Hildegard Katharina Gehm, geb. Müller, 84 J., † 25.12.2014

Otwin Kloß, 81 J., † 3.1.2015

Karl Heinz Hirsch, 78 J., † 7.1.2015

Lilli Wagner, 93 J., † 4.2.2015

Emilie Simon, geb. Schehrer, 90 J., † 4.3.2015

Martina Manuela Schmidt, 44 J., † 18.2.2015

Heinz Waldemar John, 73 J., † 20.3.2015

Ilse Linda Jung, geb. Allenbacher, 78 J., † 15.4.2015

Roland Wolfgang Bauerfeld, 77 J., † 8.4.2015

Heinrich Achilles, 85 J., † 13.4.2015

Josef Franz, 85 J., † 28.4.2015

Elfriede Reiß, geb. Biehr, 92 J., † 23.5.2015

Hedwig Christmann, geb. Bollenbacher, 89 J., † 21.5.2015

Christel Schröer, geb. Wamsganz, 63 J., † 2.7.2015

Alma Hildegard Müller, geb. Wagner, 89 J., † 3.7.2015

Werner Müller, 87 J., † 14.8.2015

Elfriede Helene Eck, geb. Bauerfeld, 76 J., † 12.8.2015

Heiner Dieter Krück, 77 J., † 18.8.2015

Karl Josef Anschau, 76 J., † 31.8.2015

Gries

Inge (Ingeburg) Schielke, geb. Höh, 76 J., † 24.12.2014

Harry Lothar Schielke, 77 J., † 7.3.2015

Hans Jürgen Helm, 66 J., † 18.4.2015

Alice Lilli Lebeck, 90 J., † 21.4.2015

Artur Klein, 87 J., † 2.9.2015

Hans Ebel, 95 J., † 29.9.2015

Heiko Beisecker, 41 J., † 26.9.2015

Alma Rücker, geb. Herrmann, 79 J., † 29.9.2015

Eugen Adalbert Schielke, 86 J., † 13.10.2015

Wir vertrauen unsere Verstorbenen der Gnade Gottes an, der Treue hält ewiglich und nicht fallen lässt das Werk seiner Hände.

Für die Trauernden erbitten wir seinen Trost und Beistand.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

| | |
|---------------------------------|---|
| 06.12.: 2. So. im Advent | 10 Uhr (Jak 5,7-8) |
| 13.12.: 3. So. im Advent | 9 Uhr (1Kor 4,1-5) |
| 20.12.: 4. So. im Advent | 10 Uhr (Phil 4,4-7) |
| 24.12.: Christmette | 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel |
| 24.12.: Christnacht | 22 Uhr meditativer Gottesdienst in Miesau zur „Flucht der Heiligen Familie“ |
| 25.12.: 1. Weihnachtstag | 10 Uhr mit Abendmahl |
| 31.12.: Altjahrsabend | 17 Uhr (Röm 8,31b-39) |
| 03.01.: 2. So. n. d. Christfest | 10 Uhr (1Joh 5,11-13) |
| Bastelkreis | donnerstags nachmittags im Gemeindesaal |
| Büchertisch | sonntags nach dem Gottesdienst |
| Flötenmäuse | samstags von 11.15-12 Uhr bis 19.12. |
| Frauenbund | mittwochs 09.12. um 14.30 Uhr „Den Alltag unterbrechen – Atemholen – Kraft tanken“ Adventsfeier mit Abendmahl sowie Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal |
| Kaffeestubb | 02.12. um 15 Uhr – wir freuen uns auf ein adventliches Beisammensein |
| Kindergottesdienst | samstags von 10-11.15 Uhr bis 19.12. |
| Kirchenchor Miesau | montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal |
| Konfirmationskurs 2016 | dienstags um 16 Uhr |
| Konfirmationskurs 2017 | dienstags um 16.45 Uhr (3. Adventswochenende Freizeit auf der Burg Lichtenberg) |
| Presbyteriumssitzung | 09.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal |
| Redaktionsschluss | 15.12. um 11 Uhr |
| Singkreis | 10.12. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs in Miesau |



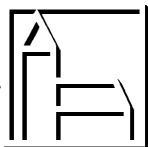
DEZEMBER



Das Opfergeld im Monat Dezember

ist in Gries und Miesau für die Beheizung unserer Kirche bestimmt

| | |
|---------------------------------|--|
| 06.12.: 2. So. im Advent | 14 Uhr (Jak 5,7-8) |
| 13.12.: 3. So. im Advent | 10 Uhr (1Kor 4,1-5) |
| 19.12.: 4. So. im Advent | 18 Uhr (Phil 4,4-7) mit Taufe von Aurelia Meriel Culbreath und Goldener Hochzeit von Heinz Anton und Elke Haber, geb. Guth – es singt der Gesangverein |
| 24.12.: Christmette | 17.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel unter Mitwirkung des Musikvereins |
| 24.12.: Christnacht | 22 Uhr meditativer Gottesdienst zur „Flucht der Heiligen Familie“ |
| 26.12.: 2. Weihnachtstag | 10 Uhr mit Abendmahl und Kirchenchor |
| 31.12.: Altjahrsabend | 18 Uhr (Röm 8,31b-39) |
| 03.01.: 2. So. n. d. Christfest | 14 Uhr (1Joh 5,11-13) |
| Besuchsdienstkreis | 14.12. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus |
| Büchertisch | in der Kirche und im Gemeindesaal mit Kalender für 2016 und kleinen Geschenkideen |
| Flötenflöhe | montags um 16 Uhr |
| Flötenmäuse | montags um 17 Uhr |
| Frauentreff Atempause | 15.12. um 19 Uhr im Gemeindehaus Adventsfeier mit gemütlichem Beisammensein bei Maronensuppe. Wer mag kann Plätzchen mitbringen |
| Gemeindenachmittag | 08.12. um 14.30 Uhr Adventsfeier mit Abendmahl sowie Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal siehe Seite 10 |
| Kindergottesdienst | 06.12. nach dem Gottesdienst |
| Kirchencafé | montags um 19 Uhr |
| Kirchenchor Miesau | donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“ |
| Kleinkind-Turnen | mittwochs um 16.15 Uhr |
| Konfirmationskurs 2016 | mittwochs um 17 Uhr (3. Adventswochenende Freizeit auf der Burg Lichtenberg) |
| Konfirmationskurs 2017 | dienstags 10 bis 11.30 Uhr |
| Krabbelstube | 15.12. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus |
| Presbyteriumssitzung | 15.12. um 11 Uhr |
| Redaktionsschluss | 10.12. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs |
| Singkreis | |



Spendenaktion für die Kirchenfenster in Miesau

Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Mit 20.812,75 € haben uns 17 % aller Angeschriebenen eine durchschnittliche Spende von 117 € zukommen lassen. 42 % der Maßnahme ist somit bereits finanziert. Helfen Sie weiter mit!